

## **Friedrich Wilhelm Ruhfus**

(1839 – 1936)

Dortmunder Unternehmer und Verleger

F. W. Ruhfus wurde am 13. September 1839 in Dortmund als Sohn des Lehrers Wilhelm R. geboren. Er besuchte die Volksschule und das Gymnasium, trat dann in die kaufmännische Lehre, wurde später Vertreter einer sauerländischen Papierfabrik und eröffnete 1866 im elterlichen Hause eine Papiergroßhandlung.

Durch die Soldatenpflicht während der beiden Kriege 1866 und 1870 wurde die Aufbauphase zunächst unterbrochen. Danach aber vollzog sich der Aufstieg: Immer neue Teile der Fabrik wurden erbaut, immer neue Zweige wurden hinzugenommen. Neben der Einführung aufsehenerregender technischer Neuerungen erfolgte die Gründung einer Tageszeitung, des späteren »General-Anzeigers für Dortmund« (ab 1889). Über seine nimmermüde Tätigkeit als Firmenchef hinaus wirkte R. als Armenpfleger und 30 Jahre lang als Stadtverordneter in wichtigen Kommissionen.

Quelle: Rydzek, H.: Wilhelm Ruhfus zum Gedächtnis. Gedenkwort ... 9. März 1936 (geb. Broschüre im Bestand der Westphalica-Sammlung, Dortmund)

### **Nachlass**

#### **Signatur: II Ak 85/79**

Ein Brief an seinen Bruder Hermann vom 11. Juli 1908

Zwei Briefe an seinen Sohn Paul vom 18. und 19. Juli 1908

*(alle eigenhändig mit Unterschrift)*